



Gedächtnisstörungen in der klinischen Praxis: der ungewöhnliche Fall – eine Herausforderung auch für erfahrene Kolleg:innen

Dr. Dipl.-Psych. Angelika Thöne-Otto

Universitätsklinikum Leipzig, Tagesklinik für kognitive Neurologie, Leipzig

Kursinhalt:

In der Praxis stellt die Behandlung von Gedächtnisstörungen auch erfahrene Therapeut:innen immer wieder vor neue Herausforderungen, wenn die Art der Störung ungewöhnlich und mit den herkömmlichen Diagnostikinstrumenten schwer zu untersuchen ist, wenn Gedächtnisstörungen auf der Basis der vorliegenden medizinischen Befunde schwer erklärbar sind oder Therapiestrategien an die Alltagsanforderungen angepasst werden müssen.

In diesem Seminar werden wir anhand von Kasuistiken ungewöhnliche Fälle von Gedächtnisstörungen kennenlernen und dabei das vorhandene Methodeninventar der Diagnostik und Therapie von Gedächtnisstörungen kritisch hinterfragen und in seiner praktischen Umsetzbarkeit auf die Probe stellen. Der Erfahrungshintergrund der Teilnehmenden soll dabei für die Falldiskussion und die kritische Bewertung der Behandlungsmethoden nutzbar gemacht werden.

Dieser Workshop richtet sich explizit auch an Kolleg:innen mit langjähriger Erfahrung. Kolleg:innen in der Weiterbildung können gern teilnehmen, ihnen wird zuvor als Einführung **"Jede Gedächtnisstörung ist anders – Grundlagen der Diagnostik und Therapie von Gedächtnisstörungen an Hand von Fallbeispielen"** am **27.-28.02.2026 (FB260227)** empfohlen. Alle vorgestellten Methoden werden unter der Frage der Evidenzbasierung kritisch beleuchtet.

Sie sind herzlich eingeladen, **eigene Kasuistiken, gern auch sogenannten „schwierige Fälle“** einzubringen.

Achtung: Der Workshop findet an zwei aufeinander folgenden Mittwochen statt:
15.04.2026 von 17.00 - 20.15 Uhr
22.04.2026 von 17.00 - 20.15 Uhr

Stimmen unserer Teilnehmer:innen:

„Sehr gutes Seminar mit vielen Hinweisen für die Alltagspraxis. Spannend und nachvollziehbar anhand von Fallbeispielen vermittelt. Dabei auf Fallstricke und Differentialdiagnostik hingewiesen.“

„Sehr praxisbezogene Auswahl der Themen, Vielfältigkeit der Fälle; anregender Vortragsstil; Möglichkeit eigene Erfahrungen und Fragen einzubringen.“

„Ich mag die Seminare von Frau Thöne-Otto sehr und man merkt, dass Frau Thöne-Otto enorme klinische Erfahrung und Kompetenz mit sich bringt.“

Literatur:

- Thöne-Otto, A. & Markowitsch H.J. (2025). Gedächtnisstörungen nach Hirnschädigung. In A. Thöne-Otto et al. (Hrsg.). Fortschritte der Neuropsychologie. Bd2. 2. Auflage. Göttingen: Hogrefe
- MacPherson, S.E. & Della Salla S. (2019) (eds.) Cases of amnesia. Contributions to understanding memory and the brain. New York, Routledge.
- Thöne-Otto, A. (2024). Störungen von Lernen und Gedächtnis. In P. Frommelt, A. Thöne-Otto, & H. Grötzbach (Hrsg.). NeuroRehabilitation. 4. Auflage. Berlin: Springer. Kapitel 22.

Kursnummer: FB260415A

(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Mittwoch 15.04.2026 17:00 - 20:15 Uhr
Mittwoch 22.04.2026 17:00 - 20:15 Uhr

Zeitungfang: 8 Stunden à 45 Minuten

Diese Veranstaltung findet online statt.

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Fallbeispiele

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: 8 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)
Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt.

GNP-Akkreditierung:

Curr. 2017: 8 Stunden zu Spezielle Neuropsychologie: Störungsspezifische Kenntnisse

Kursgebühr: 190,00 €

Inklusivleistungen:

Unser Geschenk an Sie: Thöne-Otto, A.; Markowitsch, H. J.; Hogrefe; Gedächtnisstörungen nach Hirnschädigung; Band 2; Hogrefe; Neuauflage 2025.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie



- Thöne-Otto, A., et al (2020). Leitlinie zur Diagnostik und Therapie von Gedächtnisstörungen. <https://dgn.org/leitlinien/II-030-124-diagnostik-und-therapie-von-gedaechtnisstoeuerungen-2020/> (Neuaufgabe in Vorbereitung!)
- Wilson, B. & Betteridge, S. (2019). Essentials of Neuropsychological Rehabilitation. Guilford Press.

Zur Person:

Frau **Dr. Angelika Thöne-Otto**, Dipl.-Psych. ist Leitende Neuropsychologin an der Tagesklinik für kognitive Neurologie, Universitätsklinikum Leipzig und Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften. Sie hat mehr als 25 Jahre Erfahrung als Klinische Neuropsychologin, Psychologische Psychotherapeutin sowie in Weiterbildung und Supervision. Des Weiteren ist sie Leitlinienkoordinatorin der Gesellschaft für Neuropsychologie. Forschungsschwerpunkte: Neuropsychologische Therapie von Gedächtnisstörungen, frühen Demenzerkrankungen und organisch bedingten Verhaltensstörungen; Chancen der Digitalisierung in der neuropsychologischen Therapie.